

Rose

00052

J. Ehlers, Was die Alten meinen (in Jahrbücher für die Landeskunde der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg Bd. VIII (1866)

S.103

Für die Rose.

Der kranke Körpertheil wird so angefaßt daß man die Rose zwischen beiden Händen hat; dann wird die Rose angehaucht, und hierauf dreimal bekreuzt, wobei man jedesmal spricht:

"Unser Herr Christus güng dörch Sül un Brok,  
Er wollte Kräuter söken,  
Darmit wull he den Bellerros' verbeedn  
In Gottes Namen. Amen!  
Im Namen usw.